

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Nabert, Wilhelm: Harzlandschaft, nach 1863</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Ge 000031</p> |
|--|---|

Beschreibung

Ansicht einer Harzlandschaft mit breitgelagertem Flussbett im Vordergrund, in dem zahlreiche Steine und Felsen liegen. Rechts am Ufer gehen zwei unterschiedlich große Kinder in Rückansicht, dahinter Nadelgehölz, im Mittel- und Hintergrund eine sich sanft aufschwingende Berglandschaft unter teilweise bewölktem, diesigen Himmel. Breiter, ornamentierter Goldrahmen in Neorokoko-Formen.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

74 x 110 cm o.R.; ca 90 x 125 cm m.R.

Ereignisse

Gemalt wann Nach 1863
wer Wilhelm Nabert (1830-1904)
wo Harz

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Halle (Schloß Wernigerode)

[Person-Körperschaft-Bezug] wann
wer Düsseldorfer Malerschule
wo

Schlagworte

- Flußbett
- Harzmalerei
- Landschaftsmalerei
- Neorokoko

Literatur

- Gehricke, Siegfried und Gehricke, Ursula (1990): Der Harz. Gesehen von Malern (1850-1950). Bilddokumentation.. Göttingen
- Hans Paffrath (1998): Lexikon der Düsseldorfer Malerschule, Bd. 3. München, 29